

Fondsfakten: DWS Deutschland



Aktienfonds - Deutschland

Dezember 2018

Stand 28.12.2018

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in substanzstarke deutsche Standardwerte (Blue Chips) aus dem DAX-Index unter flexibler Beimischung ausgewählter Small Caps und Mid Caps.

Kommentar des Fondsmanagements

Einen ausführlichen Kommentar des Fondsmanagements finden Sie im DWS Flagship Fonds Reporting und auf den Einzelseiten des Factsheets.

Morningstar Style-Box™



Anlagestil

Morningstar Kategorie™

Aktien Deutschland

Ratings (Stand: 30.11.2018)

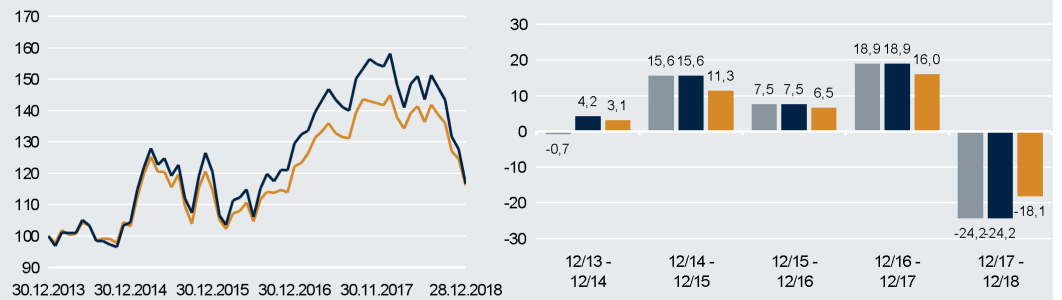
Morningstar Gesamtrating™: **ÄÄÄÄ**

FERI Fonds Rating: **(B)**

Lipper Leaders: **5 5 1 3**

Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LC (in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto) ■ Benchmark (seit 30.08.2001): CDAX (RI)

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
EUR	-8,6	-24,2	-3,1	16,7	577,5	-24,2	-1,1	3,1	15,6	7,5	18,9	-24,2
BM IN EUR	-6,8	-18,1	1,1	16,1	397,8	-18,1	0,4	3,0	11,3	6,5	16,0	-18,1

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC

Volatilität	17,34%	Maximum Drawdown	-26,27%	VaR (99%/10 Tage)	10,01%
Sharpe-Ratio	-0,03	Information Ratio	-0,28	Korrelationskoeffizient	0,98
Alpha	-1,55%	Beta-Faktor	1,29	Tracking Error	5,12%

Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien) (in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien) (in % des Fondsvermögens)
Ausweis der Struktur nach MSCI	SAP SE (Informationstechnologie) 9,4
Industrien 17,3	Allianz SE (Finanzsektor) 8,5
Informationstechnologie 17,2	Siemens AG (Industrien) 7,5
Finanzsektor 17,0	BASF SE (Grundstoffe) 5,4
Dauerhafte Konsumgüter 13,2	Deutsche Telekom AG (Telekommunikationsdienst) 5,1
Grundstoffe 11,7	Adidas AG (Dauerhafte Konsumgüter) 3,5
Gesundheitswesen 10,0	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft A 3,2
Telekommunikationsdienste 6,7	Bayer AG (Gesundheitswesen) 3,1
Versorger 1,7	Daimler AG (Dauerhafte Konsumgüter) 3,0
Hauptverbrauchsgüter 1,4	Infineon Technologies AG (Informationstechnologi) 2,7
Immobilien 0,5	Summe 51,4
Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.	Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.
Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
Euro 100,0	Aktien 96,6
	Zertifikate 2,0
	Bar und Sonstiges 1,4
	Future Long 19,9

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Portfolio-Struktur

Marktkapitalisierung	(in % des Fondsvermögens)
> 10 Mrd.	69,3
> 5 Mrd. < 10 Mrd.	9,3
> 1 Mrd. < 5 Mrd.	15,3
< 1 Mrd.	2,8

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	59	Dividendenrendite (in %)	3,3	Ø Marktkapitalisierung	41.868,3 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	-------------------

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
FC	-8,5	-23,8	--	--	11,4	-23,8	--	--	--	--	19,6	-23,8
GLC***	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
GTFC***	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IC	-8,5	-23,6	--	--	3,2	-23,6	--	--	--	--	19,9	-23,6
LC	-8,6	-24,2	-3,1	16,7	577,5	-24,2	-1,1	3,1	15,6	7,5	18,9	-24,2
LD	-8,6	-24,2	--	--	-18,4	-24,2	--	--	--	--	--	-24,2
TFC***	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
TFD***	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

***Die Darstellung der Wertentwicklung erfolgt nach einer Laufzeit von mindestens einem Jahr nach Auflegung des Fonds / der Anteilsklasse.

Fondsfakten: DWS Deutschland



Aktienfonds - Deutschland

Dezember 2018

Stand 28.12.2018

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Christoph Ohme	Fondsvermögen	5.227,7 Mio. EUR
Fondsmanager seit	06.09.2018	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	20.10.1993
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2019
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FC	EUR	DE000DWS2F23	DWS 2F2	Thesaurierung	0,00%	190,46	190,46		0,800%	0,80% (1)	--	2.000.000
GLC	EUR	DE000DWS2S28	DWS 2S2	Thesaurierung	5,00%	188,72	179,73		1,400%	1,40% (2)	--	--
GTFC	EUR	DE000DWS2S36	DWS 2S3	Thesaurierung	0,00%	76,99	76,99		0,800%	0,80% (2)	--	--
IC	EUR	DE000DWS2GT0	DWS 2GT	Thesaurierung	0,00%	191,73	191,73		0,600%	0,60% (1)	--	25.000.000
LC	EUR	DE0008490962	849 096	Thesaurierung	5,00%	196,88	187,50		1,400%	1,40% (1)	--	--
LD	EUR	DE000DWS2F15	DWS 2F1	Ausschüttung	5,00%	196,28	186,93		1,400%	1,40% (1)	--	--
TFC	EUR	DE000DWS2R94	DWS 2R9	Thesaurierung	0,00%	76,91	76,91		0,800%	0,80% (2)	--	--
TFD	EUR	DE000DWS2SA5	DWS 2SA	Ausschüttung	0,00%	75,52	75,52		0,800%	0,80% (2)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2018 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (GLC:02.01.2018, GTFC:02.01.2018, TFC:02.01.2018, TFD:02.01.2018) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Deutschland Aktienfonds - Deutschland



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Dezember 2018

Stand 28.12.2018

Rückblick

Die Verflachung der US-Zinskurve, das weniger geldpolitisch lockern als erhoffte Fed-Meeting, die schwachen Ifo- und deutschen Einkaufsmanagerindizes (PMI)-Indizes, die Entscheidung der EZB, ihre QE (quantitative Lockerung) zu beenden, die anhaltend enttäuschenden Autoverkäufe in Europa und China, das 15-Jahres-Tief des chinesischen Einzelhandelsumsatzwachstums, der Rückgang des China PMI unter 50, die „Gelbwesten“-Proteste in Frankreich, die anhaltende Brexit-Unsicherheit, die Stilllegung der US-Regierung, die Verhaftung des Huawei CFO, der schwache Ölpreis und die Gewinnwarnung von FedEx führten im Dezember 2018 zu schmerzhaften Verlusten an den globalen Aktienmärkten. Anfängliche Entspannung im Handelskrieg zwischen den USA und China durch eine Senkung der chinesischen Einfuhrzölle auf US-Autos, der Budgetkompromiss zwischen Italien und der EU, der steigende ISM-Index, robuste US-Arbeitsmarktdaten, starke US-Umsätze bei Reiseverkäufen und Signale für eine expansivere Fiskal- und Geldpolitik in China konnten den starken Abschwung der Aktienmärkte nicht aufhalten. Der deutsche Aktienindex DAX verlor im Dezember 6,2 %, der MDAX 8,0 %, der TecDAX 5,4 % und der SDAX 9,4 %. Der DAX fiel um 20 % unter seinen Januar-Höchststand und erreichte mit dem Absinken des Index auf ein Zweijahrestief Baisse-Territorium. In Europa mussten sowohl der Euro Stoxx 50 (-5,4 %) als auch der Stoxx 50 (-5,9 %) Verluste von rund 5 % hinnehmen. Einige deutsche Wirtschaftsdaten haben sich im Dezember verbessert. Der deutsche Auftragseingang stieg um 0,3 % m/m und damit zum dritten Mal in Folge. Die deutschen Exporte legten um 0,7 % zu. Die Märkte für italienische Staatsanleihen erholten sich, als die Regierung ihr Defizitziel auf 2,04 % reduzierte. Mitte Dezember hat Italien mit der EU eine Einigung über den angepassten Haushalt 2019 erzielt. Die Rendite der zehnjährigen italienischen Staatsanleihen fiel unter 3,0 %.

Performance Attribution

Der Fonds gab im Verlauf des Dezembers um 8.94 % (ohne Abzug von Kosten) nach und lag damit um 2,15 % hinter seiner Benchmark CDAX. Bei den Sektoren stammten die wesentlichen negativen Beiträge aus dem Übergewicht in Industrie, Informationstechnologie und Grundstoffen. Die Untergewichtung von Immobilien und Basiskonsumgütern trug positiv zur Wertentwicklung des Fonds bei. Auf Einzeltitelebene brachte das Untergewicht in Bayer AG, Vonovia SE und Volkswagen AG einen positiven Beitrag. Das Übergewicht in Deutsche Post AG, Sixt SE und Hello Fresh SE belastete die Wertentwicklung.

Aktuelle Positionierung

Der Investitionsgrad des Fonds wurde auf etwa 118 % verringert. Wir halten an unserem ausgewählten Übergewicht in Export orientierten Unternehmen, Industrie, Finanzwerten und IT-Unternehmen mit guten Wachstumsperspektiven und sehr stabilen Bilanzen fest. Wir befinden uns im optimistischen Lager, das keine Rezession für die deutsche Wirtschaft erwartet, und gehen davon aus, dass mehrere Trends den DAX in den kommenden Wochen und Monaten stabilisieren können. Für das Portfolio behalten wir unser Engagement in Nebenwerten mit einem Anteil von etwa 24 % bei.

Ausblick

Unser aktualisiertes Indexziel für den DAX von 11.800 Punkten für Dezember 2019 geht weiterhin von einem zweistelligen Anstieg aus. Es wird davon ausgegangen, dass die Fed im März eine Pause einlegen wird, sich die Handelsspannungen verringern werden und dass die US-Wirtschaft 2019 und darüber hinaus ungefähr in Größenordnung des Potenzialwachstums weiter expandieren wird. Darüber hinaus müsste die erwartete Verschlechterung der Verbraucher- und Investitionsindikatoren im ersten Halbjahr 2019 zu Ende gehen. Andererseits schlug die jüngste Reaktion der Finanzmärkte über die Anlageklassen hinweg an mehreren Stellen die Alarmglocken. Weiter werdende Renditedifferenzen, ein einbrechender Ölpreis, sinkende US-10-Jahres-Zinsen und ein Rückgang der Aktienmärkte um 20 % sind typische Indikatoren für zu erwartende weitere schlechte Nachrichten. Geringe Liquidität an den Unternehmensanleihemärkten, begrenzte Risikobudgets in Kombination mit potenziellen Politikfehlern (Fed-Straffung, Handelskrieg, harter Brexit, fehlgeschlagener China-Stimulus) könnten die Bewegung der Finanzmärkte in eine sich selbst erfüllende Prophezeiung für die Realwirtschaft verwandeln. Angesichts der starken Unsicherheiten besteht für sowohl eine Hausse als auch eine Baisse eine hohe Wahrscheinlichkeit. Dies dürfte zu einer anhaltend hohen Volatilität führen.

Mehrere Aktien haben um 30-50 % gegenüber früheren Spitzenwerten korrigiert, wobei ein raueres Wirtschaftsumfeld bereits berücksichtigt wurde. Dies eröffnet neue Möglichkeiten Aktien vom Boden „abzufischen“. Wir würden jedoch weiterhin Unternehmen mit hoher Verschuldung vermeiden, die vor steigenden Refinanzierungskosten stehen. Starke Bilanzen dürften dagegen dazu beitragen, eine mögliche operative Verschlechterung durch Rückkaufprogramme zu mildern.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

- Der Fonds legt sein Vermögen in ausgewählten Regionen oder Branchen an. Dies erhöht das Risiko, dass der Fonds von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen bzw. Branchen negativ beeinflusst wird.
- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© [2018] Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2018 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente sowie die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der Deutsche Asset Management S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

DWS Investment GmbH, 2018

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr wird für das im Fonds eingegangene Risiko bezahlt. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage abschätzen. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.